



STATIONSGEBÄUDE GEUENSEE

Das pittoreske Stationsgebäude wurde 1912 erbaut und steht seit mehr als 100 Jahren, kaum verändert, am Bahnhofplatz in Geuensee. Die Lage in der Talsohle vermittelt einen Weitblick in Richtung Sursee und den Luzerner Voralpen.

In den vergangenen Jahren diente das Gebäude verschiedensten Nutzungszwecken. Im Jahr 2015 beschloss die Sursee-Triengen-Bahn AG das Gebäude wieder selber zu nutzen und die beiden Innenräume wurden sanft renoviert. Massnahmen, wie zum Beispiel eine Feuchtigkeitsbarriere schützen das Gebäude und tragen einen grossen Anteil zur Werterhaltung des Gebäudes.

Seit dem vergangenen Jahr beherbergt das Stationsgebäude das Archiv der Sursee-Triengen-Bahn AG. Zeitgeschichtliche sowie Geschäftsrelevante Dokumente und Unterlagen sind zentral abgelegt und jederzeit zugänglich. Ein Raum kann zusätzlich für Sitzungen genutzt werden.

Dass das Stationsgebäude zeitgeschichtlich einen wichtigen und spannenden Platz in Geuensee und somit im Surental einnimmt, zeigt die aktuelle Ausstellung «Verrauchte Geschichten» im Globhuus in Geuensee. Im Güterschuppen des Stationsgebäudes haben vor ca. 60 bis 70 Jahren Mitarbeiter der Sursee-Triengen-Bahn AG Zeitungausschnitte aufgeklebt und damit ein Zeitzeugnis erschaffen. Zwei einheimische Künstler haben diese Zeitungsausschnitte fotografiert und in ihre Ausstellung integriert. Zu Besichtigen sind die Bilder bis im Sommer 2017.

07 09 13 17 19 24

ESELLSCHAFTSORGANI

JAHRESBERICHT 2016

NFRASTRUKTUR

AHN-NOSTALGII

URSEE-TRIENGEN BAH HISTORI HRESRECHNUNG BILANZ

INHALTS VERZEICHNIS

25 26 30 31 32 33

JAHRESRECHNUNG RFOLGSRECHNUNG AHRESRECHNUNG ANHANG

JAHRESRECHNUN GEWINNVERWENDUN JAHRESRECHNUN REVISIONSBERICH JAHRESRECHNUNI IILANZ PER 31.12.2016 ALS SPARTI JAHRESRECHNUNG FREDI GSRECHNING 2016 ALS SPARTE





GESELL-SCHAFTS ORGANE VERWALTUNGSRAT GESCHÄFTSLEITUNG REVISIONSSTELLE

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Urs Muther, Sursee

Vizepräsident

Daniel Meier, Leiter Tiefbauamt der Stadt Luzern, Kriens

Mitglieder

Bruno Bucher, Stadtrat, Sursee Hansruedi Estermann, Gemeinderat, Geuensee Prisca Vogel-Zurkirch, Gemeinderätin, Büron Martin Ulrich, Gemeindepräsident, Triengen

Sekretär des VR

Daniel Zumbühl, Sursee

Ehrenpräsident

Dr. Theo Fischer, Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Sursee

GESCHÄFTSLEITUNG

Urs Muther, Geschäftsleitung, Sursee

Matthias Emmenegger, Leiter Bahninfrastruktur, Stv. Geschäftsleitung, Malters

MITARBEITER

Michaela Bühlmann, David Emmenegger, Sepp Hodel, Othmar Wirz

FINANZEN

Sandro Stalder, dipl. Treuhandexperte, zugelassener Revisionsexperte

Bättig Treuhand AG, Luzerm

REVISIONSSTELLE

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

POSTADRESSE

Sursee-Triengen-Bahn AG, Postfach 434, 6210 Sursee



JAHRES BERICHT 2016

2016 VERWALTUNGSRAT GENERALVERSAMMLUNG DAMPERETRIER

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat (VR) der ST traf sich im vergangenen Jahr viermal zu ordentlichen Sitzungen, um die laufenden Geschäfte der ST zu behandeln.

GENERALVERSAMMLUNG 2016

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 23. Juni 2016 unter dem Vorsitz von Urs Muther, Verwaltungsratspräsident, im Pfarreiheim in Triengen statt. Anwesend waren 72 Aktionäre, die 1421 von insgesamt 1809 Stimmen vertraten.

In seinen einleitenden Bemerkungen weist Urs Muther darauf hin, dass der Geschäftsbericht unter der Regie von Michaela Bühlmann modernisiert und durch Mediamatiker-Lehrlinge gestaltet wurde. Erstmals präsentiert werden kann damit auch das neue Logo der ST, das sich auf das bekannte Edmondson'sche Kartonbillett stützt. Ende August wird zudem eine neue Website aufgeschaltet.

Sandro Stalder von der Firma Wechsler & Partner Unternehmensberatung AG, welche die Rechnung der ST führt, erläutert die Jahresrechnung 2015. Nachdem Claude Blum von der Revisionsstelle (Finanzkontrolle des Kantons Luzern) die GV über den Bericht der Revision in Kenntnis gesetzt hatte, wurden der Geschäftsbericht und die Rechnung 2015 einstimmig genehmigt. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wurde ebenfalls oppositionslos Entlastung erteilt.

Die alten Statuten stammen aus dem Jahr 1998. Gesetzesänderungen waren Auslöser für eine Statutenrevision. Der Entwurf der revidierten Statuten wurde vom BAV, vom Kanton und vom Handelsregisteramt für gut befunden. Nach dem beantworten von Fragen aus dem Kreise der Aktionäre durch den Rechtsberater Marc Unternährer, stimmte die Versammlung der Statutenrevision einstimmig zu.

Ebenfalls einstimmig beschlossen die Aktionäre nach kurzer Diskussion die Umwandlung der Inhaberaktien in Namensaktien.

Die Wiederwahl der Verwaltungsräte und des Präsidenten für vier Jahre, sowie die Wahl der Finanzkontrolle des Kantons Luzern als Revisionsstelle für zwei Jahre, erfolgten ebenfalls ohne Gegenstimme.

DAMPFBETRIEB

Die im Dezember 2015 gegründete Trägerschaft «Sursee-Triengen Bahn Historic» ist als gemeinnützige Organisation zusammen mit einem professionellen Fundraiser aktiv in der Mittelbeschaffung, um den Dampfbetrieb auch in Zukunft zu ermöglichen.

Leider mussten wir uns, nach einem Probejahr, das nicht zur Zufriedenheit von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat verlaufen ist, vom Dampfbahnverein Surental DVS als Betreiber von unseren Dampfzügen trennen.



JAHRES BERICHT 2016

RESTAURANTS

Um einen minimalen Dampfbetrieb auch in Zukunft sicherstellen zu können, konnte mit dem Verein Historische Seethalbahn HSTB eine Zusammenarbeit vereinbart werden. Erfreulicherweise sind auch mehrere Mitglieder des DVS bereit in Kooperation mit der HSTB aktiv mitzumachen. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

RESTAURANTS

Die beiden ST-eigenen Restaurants Bahnhöfli in Sursee und in Triengen entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich. Unseren Pächtern Herr Elias Schneider und Frau Ida Qui Petruch sei an dieser Stelle für Ihre sehr gute Arbeit bestens gedankt. Mit Elias Schneider konnte der Vertrag bereits vorzeitig bis Ende 2021 verlängert werden. Wir wünschen beiden Gastronomen weiterhin viel Erfolg und empfehlen unseren Aktionären den Besuch unserer beiden Restaurants.

DANK

Ein grosses Dankeschön geht an meine Kollegen/in im Verwaltungsrat der ST für Ihre Unterstützung. Ebenfalls danke ich Sandro Stalder von Bättig Treuhand, zuständig für die Buchhaltung der ST, für die stets gute und sehr kompetente Zusammenarbeit. Ferner gebührt ein ganz herzliches Danke den Verantwortlichen der ST Infrastruktur, in der Administration, den Immobilien und den uns weiterhin unterstützenden Aktiven des Dampfbahnvereins Surental.

Urs Muther, Präsident VR



INFRA STRUKTUR

BEWILLIGUNGEN BAV
INFRASTRUKTURFINANZIERUNG
ÜBERWACHUNG
INSTANDHALTUNG/INSTANDSETZUNG

BEWILLIGUNGEN BAV

Für den Betrieb von Eisenbahn-Infrastrukturen werden ab 2015 eine Sicherheitsgenehmigung und für den Betrieb von Eisenbahnzügen eine Sicherheitsbescheinigung benötigt. Beide Bewilligungen haben wir Ende 2014 vom BAV für jeweils 4 Jahre erhalten.

INFRASTRUKTURFINANZIERUNG

Mit dem BAV und dem Kanton Luzern konnte 2013 eine Vereinbarung zur Finanzierung des Betriebes und der Instandhaltung der Bahninfrastruktur für die Jahre 2013 bis 2016 abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung sicherte den regulären Betrieb der ST auch 2016. Für die Jahre 2017-2020 konnte mit dem Bund eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden.

ÜBERWACHUNG

Die Strecke der Sursee-Triengen Bahn wird seit 2011 zweimal jährlich von einem Streckenwärter begangen. Somit war auch 2016 eine lückenlose Überwachung des Gleiszustandes gewährleistet. Zusätzlich fand 2016 die Weichenkontrolle statt. Allfällige Schäden können so frühzeitig und somit kostengünstig behoben werden.

INSTANDHALTUNG INSTANDSETZUNG

Sicherungsanlagen

Die Instandhaltung an den Bahnübergangssicherungsanlagen führte 2016 wiederum die Firma Schweizer Electronic im Auftrage der ST durch.

Holzen / Grünbekämpfung

Die übermässig gewachsenen Tannen in Triengen mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Mit Hilfe eines grossen Kranes konnten die Tannen vor Ort Stück für Stück abgetragen werden. So war das Risiko für Fremdbeschädigungen klein.

Zwischen Sursee und Wassermatten sind die Bäume und Büsche in den letzten Jahren intensiv gewachsen und beeinträchtigten an diversen Orten das Lichtraumprofil. In einer ersten Etappe konnte die Hälfte der Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden, sodass das Lichtraumprofil und die Sicht wieder gegeben sind. Die zweite Hälfte wird im 2017 zurückgeschnitten.

Der Grünwuchs auf den Böschungen und an den Bahnborden entlang der Strecke wurde mit einem Böschungsmäher maschinell zurückgeschnitten.

Cluster 2016, Grossbaustelle Geuensee Süd

Im Cluster 2016 erneuerte die ST südlich von Geuensee 411 m Fahrbahn, erstellte 50 m Banketthalterung und korrigierte die Gleisgeometrie über 200 m. Weiter wurden 5000 m Gleis planiert und eine Schotterkrone erstellt. Das bearbeitete Gleis ist nun bei gleichbleibender Belastung wieder für weitere 20 Jahre fit. Mit den gewählten Umbaumethoden und einer ST-internen Projektleitung konnten die Kosten sehr tief gehalten werden.



INFRA STRUKTUR SCHULUNGEN AUF DER INFRASTRUKTUR DER ST FAHRZEUGBESTAND

SCHULUNGEN AUF DER INFRASTRUKTUR DER ST

Mit Login wurde ein Schnuppertag für angehende Fahrwegbauer gemacht. Login erledigte dabei anstehende Kleinarbeiten und konnte gleichzeitig eine Auswahl für zukünftige Lehrlinge machen.

Zusammen mit Login wurden im Herbst ein Depotgleis in Triengen und diverse Kleinarbeiten erledigt.

Unsere Infrastruktur Mitarbeiter erledigten anfallenden Kleinstunterhalt.

Vorarbeiten Cluster 2017, Grossbaustelle Geuensee Nord

Für die 2017 geplante Grossbaustelle in Geuensee Nord waren viele Abklärungen und Planungsschritte notwendig.

Abstellungen von Fremdwagen

Der Bedarf an Abstellgeleisen ist sehr gross. Die Abstellgeleise der ST sind durchwegs sehr gut ausgelastet.

Verschiedene Anbieter nutzen auch 2016 unsere Infrastruktur für die Durchführung von Lokführer- und Rangierarbeiter-Schulungen.

FAHRZEUGBESTAND

Der Fahrzeugpark erfuhr 2016 keine Veränderung.

Matthias Emmenegger, Leier Bahninfrastruktur



BAHN NOSTALGIE

Die Zahl der bestellten Extrafahrten mit dem Dampfzug belief sich 2016 auf fünf (Vorjahr zehn). Dazu gesellte sich eine Charterfahrt mit der Draisine. Wie schon im Jahr 2015 fanden jeweils am letzten Sonntag des Monates im Sommerhalbjahr öffentliche Dampffahrten (bis auf zwei Ausnahmen ohne Rahmenprogramm) und mit leicht reduziertem Fahrplan statt. Leider blieb die Teilnehmerzahl an der Brunchfahrt und an der 1.-August-Fahrt unter den Erwartungen. Die Brunchfahrt fand jedoch trotzdem statt, und die 1.-August-Fahrt wurde zur vollen Zufriedenheit der wenigen Teilnehmer mit der Draisine durchgeführt. Anders präsentierte sich die Situation am Kindertag und am 4. Trienger Nostalgietag, die – nicht zuletzt dank des guten Wetters – sehr gut besucht waren. Leider musste der Dampfbahnverein Zürcher Oberland den angekündigten Besuch seines Dampfzuges am Nostalgietag absagen, da sich zu wenige Fahrgäste angemeldet hatten. Von den beiden ausgeschriebenen Fondue-Fahrten im Oktober konnte mangels genügender Anmeldungen nur eine durchgeführt werden.

Erfolgreich verlief Mitte Oktober die Versuchsfahrt in die Münchrüti und ins Anschlussgleis der ehemaligen Obst AG. Hintergrund war die Idee einer Bierfahrt zu den beiden Surseer Kleinbrauereien Soorser Bier AG und Braustation Sursee, die für das Jahr 2017 oder später ins Auge gefasst wurde.

An zwei Freitagnachmittagen in den Sommerferien ermöglichten Aktivmitglieder des DVS im Rahmen des Ferienpasses Sursee Kindern einen Einblick in die Geheimnisse der Dampflok und hinter die Kulissen der ST.

Das Jahr 2016 war ein Probejahr für die Führung des Nostalgiebetriebs durch den DVS. An seiner Sitzung vom 22. September beschloss der ST-Verwaltungsrat die Zusammenarbeit mit dem DVS in seiner jetzigen Form zu beenden. Der DVS-Vorstand entschied in der Folge, auf das Ende des Vereinsjahrs, das heisst auf Ende Februar 2017, die Vereinstätigkeit bis auf Weiteres zu sistieren. Zur Aufrechterhaltung des Dampfbetriebs im Jahr 2017 leitete die ST eine Zusammenarbeit mit der Historischen Seethalbahn (HSTB) in die Wege. In diese Zusammenarbeit sind auch die Aktivmitglieder des DVS integriert.

lch darf auf eine schöne Zeit zurückblicken und möchte der ST für die langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit herzlich danken.

Daniel Zumbühl, Präsident Dampfbahnverein Surental (DVS)







ST HISTORIC

DIE KOHLENSAMMLER

DIE «KOHLENSAMMLER»

Die Sursee-Triengen Bahn verfügt als einzige Flachbahn in der Schweiz über ein Trassee, das nie elektrifiziert wurde. Auf der Strecke verkehren heute vor allem Güterzüge. Die Sicherstellung der Personentransporte mit Dampf wurde 2015 aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung an den neu gegründeten Verein Sursee-Triengen Bahn Historic (STH) übertragen. Dieser will die für den Güterverkehr nicht benötigten historischen Fahrzeuge und Anlagen erhalten und den nostalgischen Dampfbahnbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Verein Historische Seethalbahn, Hochdorf, weiterführen, ganz nach dem Motto «Dampftradition für die nächste Generation». Die Prioritäten wurden so gesetzt, dass stets mindestens eine komplette Komposition eingesetzt werden kann.

Mit einer intakten und authentischen Infrastruktur soll das von Fahrgästen aus nah und fern geschätzte und seit Jahren bestehende Angebot an Nostalgiefahrten aufrechterhalten und als eines der beliebtesten Ziele des Nahtourismus und als Freizeitevent im Dreieck Solothurn – Zürich – Luzern bestehen bleiben. Gleichzeitig soll das Wissen und das «Handwerk» rund um die alten Damen aus Guss und Stahl von den Grossvätern und Vätern an die nächste Generation weitergegeben werden

Für den Verein Sursee-Triengen Bahn Historic stehen die Sanierungen und Revisionen der historischen und schützenswerten zwei Dampflokomotiven und sieben Bahnwagen im Zentrum. Unzählige Arbeiten werden als Eigenleistungen von Freiwilligen ausgeführt. Gewisse Revisions- und Sanierungsmassnahmen müssen aber aus technischen Gründen, wegen fehlender Infrastruktur oder Mangel an personellen Ressourcen zwingend an spezialisierte und erfahrene Werkstätten vergeben werden.

Dies verursacht Kosten für Fremdleistungen von 1,3 Millionen Franken, deren Finanzierung bis ca 2020/2021 sichergestellt werden muss. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und bringen ihre Ressourcen ohne Kostenfolge ein. Weit mehr schlagen jedoch die von freiwilligen Helferinnen und Helfern erbrachten Demontage-, Vorbereitungs- und Montagearbeiten ein, die ebenfalls ehrenamtlich erbracht werden und dadurch den Aufwand im Bereich der Fremdleistungen in der Grössenordnung von mindestens zwanzig Prozent reduzieren. Weil der Verein nicht über Eigenmittel verfügt, versucht er mögliche Partner mit folgendem Finanzierungsplan für dieses Vorhaben zu finden:



ST HISTORIC

DIE KOHLENSAMMLER

ZIELGRUPPEN	SPENDENZIELE
Förder- und Vergabestiftungen	620'000
Lotteriefonds	300'000
Anstössergemeinden	109'000
Gönner (Privatpersonen, Firmen, Service-Clubs)	131'000
Sponsoring	140'000
Gesamttotal Spenden und Sponsoring	1'300'000

Erfreulicherweise können bei den Zielgruppen Anstössergemeinden und Gönner bereits erste Erfolge verbucht werden, sind doch bereits Beiträge für gut 50'000 Franken einbezahlt worden. Es handelt sich um einzelne Gönnerbeiträge von 20 Franken bis 10'000 Franken sowie um die Beiträge von Surentaler-Gemeinden, welche je Einwohner 2 Franken gespendet haben.

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten der STH liegt im 2017 bei der Akquisition der Spenden bei den Förder- und Vergabestiftungen und beim Lotteriefonds. Dazu sind die erforderlichen professionell gestalteten Dokumentation und Unterlagen erstellt worden und mehrere Kontakte mit potentiellen Spendern haben bereits stattgefunden. Die Arbeiten bei der Generierung der Beiträge von Gönnern und den Anstössergemeinden werden im bisherigen Rahmen weitergeführt. Für das Jahr 2018 ist dazu als kleine Gegenleistung ein spezieller Gönneranlass in Planung. Im Bereich Sponsoring laufen die Arbeiten gegen Ende 2017 ebenfalls auf Hochtouren.

Edi Müller, Aktuar Sursee-Triengen Bahn Historic

JAHRES RECHNUNG BILANZ IN CHF

AKTIVEN	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel	295'758	576'158
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	13'180	13'500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'072	4'080
Übrige kurzfristige Forderungen	388	39'802
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	35'680	46'184
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31'667	66'366
Umlaufvermögen	378'745	746'090
Finanzanlagen	25'000	_
Sachanlagen	2'619'473	2'384'697
Anlagevermögen	2'644'473	2'384'697
AKTIVEN	3'023'218	3'130'786
PASSIVEN	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'923	49'141
Passive Rechnungsabgrenzungen	38'504	56'758
Kurzfristiges Fremdkapital	64'428	105'899
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	170'000	170'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	996'967	1'021'968
Langfristiges Fremdkapital	1'166'967	1'191'968
Fremdkapital	1'231'395	1'297'867
Aktienkapital	904'500	904'500
Gesetzliche Gewinnreserve	271'350	271'350
Gebundene Spezialreserve nach EBG	674'605	728'749
Bilanzverlust	-58'632	-71'679
Eigenkapital	1'791'823	1'832'919
PASSIVEN	3'023'218	3'130'786

JAHRES RECHNUNG ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

	2016		2015	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	610'815		616'050	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	610'815	100%	616'050	100%
Material- und Warenaufwand	- 7'461		- 6'949	
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	603'354	99%	609'101	99%
Personalaufwand	-227'152		-205'670	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	376'202	62%	403'431	65%
Raumaufwand Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Fahrzeug- und Transportaufwand Versicherungen, Abgaben, Gebühren Energie- und Entsorgungsaufwand Verwaltungs- und Informatikaufwand Werbeaufwand Sonstiger betrieblicher Aufwand Total übriger betrieblicher Aufwand EBITDA Abschreibungen und Wertberichtigungen EBIT Finanzaufwand Finanzertrag	- 8'150 -102'414 - 6'920 -17'429 -6'658 -88'690 -33'464 -7'443 -271'168 105'034 -138'207 -33'172 -2'915 431	44% 17% -5%	-1'750 -132'265 -23'819 -15'635 -6'881 -74'615 -15'831 -7'044 -277'841 125'590 -139'618 -14'027 -2'807 517	45% 20% -2%
Total Finanzerfolg	-2'484	0%	-2'289	0%
ЕВТ	-35'656	-6%	-16'317	-3%
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	-1'700 100		-20'115 38'826	
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-1'600	0%	18'711	3%
Jahresergebnis vor Steuern	-37'256	-6%	2'394	0%
Direkte Steuern	- 3'840		-4'000	
JAHRESVERLUST	-41'096	-7%	-1'606	0%

JAHRES RECHNUNG

ANHANG IN CHE

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

JAHRES RECHNUNG ANHANG IN CHF

	31.12.2016	31.12.2015
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Flüssige Mittel – Zweckgebundene Flüssige Mittel für Investitions- projekte, die nach Eisenbahngesetz finanziert werden, von netto	173'893	353'809
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen – Heizöl, Dieselöl und Lokomotivkohle	35'680	46'184
Sachanlagen - Maschinen und Apparate - Mobiliar und Einrichtungen - Fahrzeuge - Geschäftsliegenschaften	55'586 35'466 82'479 2'445'942	42'529 38'137 56'196 2'247'834
Übrige langfristige Verbindlichkeiten - Bedingt rückzahlbares Darlehen BIF Bund - Bedingt rückzahlbares Darlehen BIF Kanton Luzern - Bedingt rückzahlbares Darlehen BIF Kanton Luzern - Darlehen Stiftung Sicherheitsfonds BVG	496'967 400'000 25'000 75'000	496'968 400'000 25'000 100'000
Bewertungen von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten		
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs – Wertschriften	13'180	13'500
Sonstige Angaben		
 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven 	7'684 999'879	1'045'686
Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 10	weniger als 10

JAHRES RECHNUNG ANHANG IN CHF

Deckungssumme Haftpflichtversicherung

Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung für Bahn- und Infrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs betrug für die Jahre 2015 und 2016 jeweils CHF 20'000'000.

Erhaltene Abgeltungen im Bereich Infrastruktur

Der Bereich Infrastruktur hat für die Jahre 2015 und 2016 jeweils CHF 200'000 Abgeltungen erhalten.

Genehmigung der Jahresrechnung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Das BAV hat in Ergänzung zur Revision durch die statutarische Revisionsstelle die subventionsrechtlich relevanten Positionen in der Bilanz und Rechnung mit Stichproben auf wesentliche Fehlaussagen geprüft. Gemäss Schreiben vom 10.05.2017 ist es dabei auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2016 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau für den Bereich Infrastruktur

Anlagengruppen	Anlagen in Bau Bestand 01.01.	Rechnungen Dritte	Eigen- leistungen	TOTAL Investition Jahr	Erfolgsrech- nung (Aufwand)	Anlagen- rechnung (Aktivierung)	Anlagen in Bau Bestand 31.12.
Erwerb von Grund und Rechten	_	_	_	-	-	_	-
Unterbau	_	_	_	-	_	_	_
Oberbau	_	217'364	36'087	253'451	_	253'451	_
Einrichtungen	-	-	_	-	_	-	_
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	-	-	_	-	-	-	-
Mobile Sachanlagen	_	36'465	_	36'465	_	36'465	_
TOTAL	_	253'828	36'087	289'915	_	289'915	-

JAHRES RECHNUNG ANHANG IN CHF

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es lagen in der Berichts- und Vorperiode keine wesentlichen ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereigenisse vor.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 20.04.2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

JAHRES RECHNUNG GEWINNVERWENDUNG IN CHF

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	31.12.2016	31.12.2015
Vortrag aus dem Vorjahr Jahresverlust Verrechnung mit gebundene Spezialreserve nach EBG	-71'679 -41'096 54'143	-109'271 -1'606 39'198
Bilanzverlust	-58'632	-71'679
Vortrag auf neue Rechnung	-58'632	-71'679

GEBUNDENE SPEZIALRESERVE NACH EBG

Seit dem Geschäftsjahr 2010 sind nach Art. 67 Eisenbahngesetz (EBG) die Gewinnausschüttungen und die Verzinsung von Eigenkapital zulasten dem Bereich Infrastruktur nicht zulässig. Der Gewinn ist immer vollumfänglich der Spezialreserve für künftige Fehlbeträge im Bereich Infrastruktur zuzuweisen.

REVISIONS BERICHT



Finanzkontrolle Bahnhofstrasse 19 Postfach 3768 6002 Luzern

Telefon 041 228 59 23

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Sursee-Triengen-Bahn AG, Triengen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sursee-Triengen-Bahn AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Daniel Steffen Zugelassener Revisionsexperte

Claude Blum
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

C./3hm

Luzern, 16. Mai 2017

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

JAHRES RECHNUNG

BILANZ PER 31.12.2016 ALS SPARTE IN CHE

NOCH MICHT

AKTIVEN	TOTAL	INFRA- STRUKTUR	ÜBRIGES	NOCH NICHT ZUGESCHIEDEN
Flüssige Mittel	295'758	173'893	121'865	_
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	13'180	_	13'180	_
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'072	343	1'729	_
Übrige kurzfristige Forderungen	388	_	388	_
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	35'680	25'185	10'495	_
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31'667	10'399	21'268	_
Umlaufvermögen	378'745	209'821	168'924	-
Finanzanlagen	25'000	_	25'000	_
Sachanlagen	2'619'473	961'940	1'657'533	
Anlagevermögen	2'644'473	961'940	1'682'533	-
AKTIVEN	3'023'218	1'171'761	1'851'457	-
PASSIVEN	TOTAL	INFRA- STRUKTUR	ÜBRIGES	NOCH NICHT ZUGESCHIEDEN
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'923	21'540	4'383	_
Passive Rechnungsabgrenzungen	38'504	23'338	15'167	_
Kurzfristiges Fremdkapital	64'428	44'878	19'550	_
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	170'000	_	170'000	_
Investitionsfinanzierungen öffentliche Hand	921'967	921'967	_	_
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	75'000	52'500	22'500	_
Langfristiges Fremdkapital	1'166'967	974'467	192'500	-
Fremdkapital	1'231'395	1'019'345	212'050	_
Aktienkapital	904'500	_	_	904'500
Gesetzliche Gewinnreserve	271'350	_	271'350	-
Gebundene Spezialreserve nach EBG	674'605	674'605	_	_
Bilanzverlust	-58'632	_	-58'632	_
Eigenkapital	1'791'823	674'605	212'718	904'500
Ausgleichskonto / Kontokorrent 1)	-	-522'189	1'426'689	-904'500
PASSIVEN	3'023'218	1'171'761	1'851'457	-

¹⁾ Nicht enthalten ist die Ausgleichszahlung von den übrigen Sparten an die Sparte Infrastruktur in der Höhe von CHF 585'979 für den Übertrag nicht mehr betriebsnotwendiger Immobilien. Gemäss Leistungsvereinbarung 2017 bis 2020 mit dem Bund ist die Ausgleichszahlung in folgenden Raten vorgesehen: Jahr 2017 CHF 300'000, Jahr 2018 CHF 100'000, Jahr 2019 CHF 100'000 und Jahr 2020 CHF 85'979.

JAHRES RECHNUNG 2016 ALS SPARTE IN CHF

	TOTAL	INFRA- STRUKTUR	DAMPF- BETRIEB	IMMO- BILIEN	DIVERSES
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	610'815	375'472	30'906	198'047	6'390
Betrieblicher Ertrag aus					
Lieferungen und Leistungen	610'815	375'472	30'906	198'047	6'390
Material- und Warenaufwand	-7'461	-3'344	-4'117	-	-
Bruttoergebnis nach Material-	0001054	0701400	001700	4001047	01000
und Warenaufwand	603'354	372'128	26'789	198'047	6'390
Personalaufwand	-227'152	-193'063	-13'324	-15'708	-5'057
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	376'202	179'066	13'465	182'338	1'333
Raumaufwand	-8'150	-6'400	-1'750	_	-
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-102'414	-74'247	-872	-27'295	_
Fahrzeug- und Transportaufwand	-6'920	_	-6'920	-	_
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-17'429	-7'988	-952	-8'488	-
Energie- und Entsorgungsaufwand	-6'658	-3'864	-132	-2'662	-
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-88'690	-60'968	-13'543	-14'179	-
Werbeaufwand	-33'464	-20'405	-8'938	-4'121	_
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-7'443	-7'401	-	-42	-
Total übriger betrieblicher Aufwand	-271'168	-181'273	-33'107	-56'787	-
EBITDA	105'034	-2'207	-19'642	125'551	1'333
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-138'207	-50'292	_	-87'914	-
EBIT	-33'172	-52'500	19'642	37'637	1'333
Finanzaufwand	-2'915	-44	-9	-2'108	-753
Finanzertrag	431	1	-	-	430
Total Finanzerfolg	-2'484	-44	-9	-2'108	-323
ЕВТ	-35'656	-52'543	-19'652	35'529	1'010
Ausserordentlicher Aufwand	-1'700	-1'700	_	_	_
Ausserordentlicher Ertrag	100	100	_	-	-
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-1'600	-1'600	_	_	_
Jahresergebnis vor Steuern	-37'256	-54'143	-19'652	35'529	1'010
Direkte Steuern	-3'840	_	-	-3'840	-
JAHRESERGEBNIS	-41'096	-54'143	-19'652	31'689	1'010



